

Bewegung ist das Tor zum Lernen

Bewegung ist nicht nur die Voraussetzung für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung, sondern ebenfalls Grundlage erfolgreichen Lernens und Handelns.

Wir können heute nicht mehr davon ausgehen, dass unsere Kinder sich am Nachmittag ausreichend bewegen, so dass zumindest aus gesundheitlicher Sicht (physiologisch, ergonomisch und psychisch sowie auch unfallverhütend) eine positive und ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung gewährleistet wäre. Dazu kommt die Erkenntnis der Entwicklungs- und Lernpsychologie, dass kindliches Lernen eng an Bewegung gekoppelt sein muss, um überhaupt erfolgreich zu sein: Kinder *begreifen* mit allen Sinnen und dann auch lustvoll, was entscheidend für ihre weitere Lernmotivation ist.

Es wird deutlich, dass Schule zum einen die mangelnde nachmittägige Bewegung der Kinder so gut es geht ausgleichen muss, zum anderen den Lerninhalt so anbieten muss, dass Kinder ihn mit allen Sinnen aufnehmen und verarbeiten können. Darüber hinaus versteht sich unsere Schule als sich bewegende Schule, die nicht im Stillstand verharrt, sondern sich stetig im sinnvollen pädagogischen Kontext weiterentwickelt.

Uns ist Bewegung ein sehr wichtiger Bestandteil unseres Schulalltages und ist somit im Schulprogramm als unser Leitbild fest verankert: „Wir bewegen uns – miteinander – füreinander“.

Sportangebote an unserer Schule

Die Grundschule Dassel ist mit ihrem Zugang zur Dreifeld-Sporthalle, zum Bolzplatz, zum Sportplatz und zum Sollingfreibad prädestiniert, um ein vielfältiges Bewegungsangebot im Rahmen des Sportunterrichts, des „anderen“ Unterrichts, der regelmäßig stattfindenden Sport-AGs für das 3./4. Schuljahr sowie der Betreuungszeit und der offenen Ganztagschule anzubieten.

Einmal im Jahr ist die Grundschule Dassel Ausrichter des „Ball-über-die-Schnur“-Turnieres zwischen interessierten Schulen des Landkreises Northeim. Darüber hinaus nehmen wir an Schulvergleichswettkämpfen z. B. in der Leichtathletik teil, organisieren Fußballturniere mit anderen Schulen und engagieren uns im Rahmen des Projektes „Team 2011“ des Deutschen Fußballbundes. Alle gewonnenen Urkunden und „Siegerfotos“ können in unserem Treppenhaus angeschaut werden.

Jedes Jahr finden im Sommer Bundesjugendspiele in der Leichtathletik für die Kinder des 2. bis 4. Schuljahres statt, die um die Bereiche „Balancieren“, „Zielwerfen“, „Pedalo-Fahren“, „Ballprellen“ und „Slackline“ erweitert werden. Dieser Fünfkampf findet als Klassenwettbewerb statt und wird ebenfalls mit einer Urkunde belohnt. Darüber hinaus bieten wir den Kindern des Schulkindergartens und der ersten Klassen entwicklungsadäquate Aufgaben als Wettbewerb an (vgl. Richtlinien für die Bundesjugendspiele). Alle Kinder erhalten eine Teilnehmerurkunde. Die Ehrenurkunden und die Urkunden der Klassensieger vom erweiterten Fünfkampf werden vom Schulleiter auf dem Schulhof im Beisein aller Lehrerinnen und Lehrer sowie aller Kinder unter großem Applaus überreicht und damit entsprechend gewürdigt.

Des Weiteren nehmen die Sportlehrerinnen und -lehrer jedes Jahr das Sportabzeichen ab. Beim Vergleichswettbewerb der Schulen im Landkreis errangen wir in den letzten Jahren des

öfteren den ersten Platz, d.h. wir hatten prozentual die meisten Kinder, die die Leistungen für das Sportabzeichen schafften. Das Geld, das wir durch die Sportabzeichen vom Landessportbund bekommen fließt wieder in die Anschaffung neuer Sportgeräte oder in sportliche Unternehmungen wie Minigolf spielen für jede Klasse auf dem städtischen Minigolfplatz vor unserer Haustür.

Sportunterricht

An unserer Schule wird der Sportunterricht nur von ausgebildeten Sportlehrerinnen und Sportlehrern unterrichtet. Die Inhalte werden im Rahmen des Stoffverteilungsplanes abgesprochen, ebenfalls die zeitliche Nutzung der Halle, so dass ein effektives Ausnutzen von aufgebauten Geräten erfolgen kann. Zu bestimmten Aufbauten treffen die Sportlehrerinnen und Sportlehrer sich zum gemeinsamen Aufbauen von Geräten in der großen Pause.

Sportförderunterricht

Die Grundschule Dassel bietet zwei Wochenstunden Sportförderunterricht an, um damit gezielt, Kinder mit Wahrnehmungsstörungen, Lern-, Entwicklungs- oder Verhaltensschwierigkeiten sowie motorischen oder körperlichen Auffälligkeiten zu unterstützen. Dieser Unterricht findet nach dem regulären Unterricht für Klasse eins und zwei und dem Schulkindergarten in der Turnhalle, dem Pausenhof oder dem Sportplatz statt.

Schwimmunterricht

Mit dem Schlüssel zum Sollingfreibad Dassel haben wir im Sommer die Möglichkeit, unseren Schwimmunterricht dort abzuhalten. Dafür kann nach Absprache mit den betreffenden Kollegen der Stundenplan umgestaltet werden, so dass wir dort mehr Zeit als ein oder zwei Sportstunden zur Verfügung haben. Bei besonders heißem Wetter waren wir auch schon im Rahmen eines Aktionstages mit allen Schülern gemeinsam im Schwimmbad.

Seit zwei Jahren bieten wir für Kinder der dritten und vierten Klassen, die noch nicht schwimmen können, einen Schwimmkurs an, der vom Schwimmmeister des Sollingbades durchgeführt und von einer Lehrerin oder pädagogischen Mitarbeiterin begleitet wird. Dieser Schwimmkurs umfasst 12 Stunden und endet in der Regel mit der Vergabe des Jugendschwimmabzeichens in Bronze. Aus diesem Grunde geben wir nur noch sehr wenige Kinder an die weiterführenden Schulen ab, die nicht schwimmen können.

Bewegung im „anderen“ Unterricht

Im ersten Schuljahr ist das Lernen über die Bewegung sowie das Lernen mit allen Sinnen Bestandteil jedes Unterrichtsfaches, z.B. werden die Buchstaben und Zahlen nicht nur erkannt und geschrieben, sondern sie werden auch gegangen, gehüpft oder mit dem Körper gebildet. Ebenso werden sie geknetet, geprickelt oder gefühlt, damit sich die Buchstaben-Lautverbindung sowie die Mengen-Ziffernzuordnung im kindlichen Gedächtnis festigen. Dabei ist das Stationenlernen eine beliebte Organisationsform, die den Kindern ermöglicht, im eigenen Tempo und in selbst gewählter Reihenfolge die Angebote auszuwählen und zu erarbeiten. Um genügend Raum für die einzelnen Stationen zu haben, weichen wir gerne auf den Flur oder den Schulhof aus, so dass die Kinder eine weitere Lernumgebung kennen lernen und ihrem Bedürfnis nach Bewegung entsprochen wird.

Auch in den weiteren Jahrgängen sind wir bestrebt, den Lerngegenstand möglichst durch handelnden Umgang nahe zu bringen sowie vorwiegend die Fächer Deutsch und Sachunterricht sinnvoll zu verbinden, um den Kindern ein ganzheitliches Lernen zu ermöglichen (vgl. schulinterne Stoffverteilungspläne). In diesem Zusammenhang sind unsere regelmäßig durchgeführten Aktionstage von großer Bedeutung. In regelmäßigen Abständen werden für alle Klassenstufen Angebote zu einem bestimmten Thema ausgearbeitet, die dann an einem sog. Aktionstag durchgeführt werden. Die Angebote können außerschulisch (z.B. Besichtigung der Firma Creydt) oder innerschulisch (z.B. Herstellung von Apfelsaft), klassenintern oder -übergreifend stattfinden. Die Vor- und Nachbereitung zu den durchgeführten Aktionstagen können im Ordner „Aktionstage“ im Lehrerzimmer eingesehen werden. Ein besonderer Höhepunkt in den vierten Klassen ist die Teilnahme an den Waldjugendspielen, die vom Forstamt Dassel vorbereitet und durchgeführt werden. Auch an die vom 28. 2. bis 4. 3. 2011 angebotene Schultanzwoche, die von außerschulischen Tanzlehrern für alle Klassen durchgeführt wurde und mit einer öffentlichen Aufführung endete, erinnern wir uns immer wieder gerne..

Mit zunehmendem Alter der Kinder gewinnt auch das selbständige und selbsttätige Erarbeiten des Lerninhaltes an Bedeutung. Zu dieser Thematik haben sich die Kolleginnen und Kollegen unserer Schule gerade fortgebildet (SEGEL). Darüber hinaus lernen die Kinder den Umgang mit dem Computer und seinen Lernprogrammen sowie dem Internet. Sie erschließen sich den Computerraum und die Bücherei zum eigenständigen Arbeiten (vgl. Konzept Medieneinsatz und Schülerbücherei).

In unseren Arbeitsgemeinschaften für die 3./4. Klassen bieten wir stets Inhalte an, in denen Handlung und Bewegung im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Töpfern, Fischertechnik, Rechnen-Spielen-Basteln, Sport, Musik und Theater. Die Theater-AG bereitet regelmäßig die Theaterstücke vor, die bereits vor den Sommerferien für andere Schulen und für die Dasseler Öffentlichkeit gezeigt werden. Im vergangenen Schuljahr gewannen unsere Theaterkinder sogar beim „Theaterfestival der Schulen“ und zeigten ihr Stück im Deutschen Theater in Göttingen.

Bewegung in den Pausen

Jede Klasse ist mit einer Spielkiste aus Holz ausgestattet, in der sich Spielgeräte für die großen Pausen befinden, die allerdings regelmäßig aufgefüllt werden müssen. Ebenso können die Spiel- und Sportgeräte genutzt werden, die sich im Eingangsbereich unserer Schule befinden. Nur bei anhaltender Nässe („rote Fahne“) darf in den Grünanlagen nicht gespielt werden, da sonst der Rasen verschlammt und auch zu viel Schmutz in die Schule getragen wird.

Die Grundschule Dassel in Bewegung?

Wir sind bemüht, die Veränderungen in der Gesellschaft wahrzunehmen und dementsprechend zu handeln. In diesem Zusammenhang wurde unsere ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe ins Leben gerufen, die Kindern mit wenig häuslicher Unterstützung die Möglichkeit gibt, die Hausaufgaben unter Betreuung in der Schule anzufertigen. Darüber hinaus befinden wir uns momentan im zweiten Jahr der „Offenen Ganztagschule“ und haben uns zum Schuljahr 2010/2011 dem RIK (Regionales Integrationsprogramm) angeschlossen, um gemeinsam mit unserer Förderschullehrerin die immer häufiger auftretenden Lern- und Verhaltensschwierigkeiten von unseren Schulkindern aufzufangen. Darüber hinaus denken wir über eine „offene Eingangsstufe“ nach, in der die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder noch mehr Berücksichtigung fänden. Dazu sind Hospitationen an anderen Schulen schon vorbereitet.

Ebenfalls sind wir bestrebt, uns in fachlicher, pädagogischer und methodischer Hinsicht stets weiterzubilden sowie den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der weiterführenden Schulen zu pflegen, um ein bestmögliches Lernen und einen guten Übergang zu erreichen. Dadurch sind wir auch immer angehalten, unser eigenes Tun noch einmal zu überdenken und ggf. zu verändern.

Wir pflegen auch einen guten Kontakt zu den Kindergärten. Mit den Kindergärten Sievershausen, Lauenberg und Dassel haben wir in den zwei Jahren des Projekts "Brückenjahr" eine „Brücke gebaut“, die den Kindergartenkindern den Übergang in die Grundschule erleichtern soll, das Miteinander aller Pädagogen in Hinblick auf eine gemeinsame Erziehung intensiviert und die nachhaltig Bestand hat.

Ja! Die Grundschule Dassel ist in Bewegung! Aus diesem Grund wurden wir im April 2011 vom Kultusministerium mit dem Titel „sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet.